

## §7 Gesundheitliche Voraussetzungen für die Teilnahme an Fastenseminaren

**7.1** Bei den Angeboten von der Heilpraktikerin Regina Bäter handelt es sich um „Fasten für Gesunde“ und Yogakurse, also um Präventivseminare. Eine ärztliche Betreuung findet nicht statt.

**7.2** Das Fasten wirkt auf den gesamten Organismus. Bei bestimmten Erkrankungen und Medikamenten ist daher besondere Vorsicht geboten. Bitte lesen Sie sich die nachfolgenden Informationen aufmerksam durch und entscheiden Sie selbst, ggf. nach Absprache mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin, ob Sie an dem Fastenseminar für Gesunde teilnehmen können.

Das Fasten kann die Wirkung zahlreicher **Medikamente** beeinflussen. Falls Sie eines oder mehrere der folgenden Medikamente einnehmen, dürfen Sie nur unter ärztlicher Begleitung fasten und die Dosierung sollte laufend überprüft werden: Bluthochdruckmittel (z.B. Betablocker), Hormonpräparate (v.a. Insulin, Kortison), blutzuckerregulierende Medikamente (Diabetika), Schilddrüsenmedikamente gegen Überfunktion, Entwässerungsmittel (Diuretika), Appetitzügler oder Abführmittel, starke Blutgerinnungshemmer (Antikoagulantien, z.B. Marcumar), Psychopharmaka (v.a. Antiepileptika, Neuroleptika, Lithium).

Unbedenklich beim Kurzzeitfasten sind z.B. Homöopathika, Schüsslersalze, L-Thyroxin, Östrogen, Antibiotika sowie äußerlich angewendete Präparate. Bitte bedenken Sie, dass der Empfängnisschutz durch orale Kontrazeptiva („Pille“) während des Fastens und bis zum Ende des laufenden Zyklus nicht sicher gewährleistet ist.

**Kontraindikationen** – in diesen Fällen dürfen Sie nicht fasten: extremes Untergewicht (Kachexie) oder Magersucht (Anorexia nervosa), Schilddrüsenüberfunktion (dekompensierte Hyperthyreose), Störungen der Gehirndurchblutung, Leber- oder Niereninsuffizienz, Depression, akute depressive Verstimmungen, psychische Erkrankungen, Frauen während der Schwangerschaft oder Stillzeit, frisch Operierte.

**Risikoindikationen** – in diesen Fällen dürfen Sie nur unter ärztlicher Aufsicht (z.B. in einer Klinik) fasten: Essstörung, Alkoholsucht, Diabetes Typ I oder insulinpflichtige Diabetes Typ II, Krebs, fortgeschrittene koronare Herzerkrankung, Geschwüre des Magens oder Zwölffingerdarms, chronisch-entzündliche Darmerkrankungen (z.B. Colitis ulcerosa, Morbus Crohn), Netzhautablösung, Psychosen.

**7.3** Mit der Buchung bestätigt der Kunde/die Kundin, dass er sich für gesund hält und dass er freiwillig und auf eigene Verantwortung am Fastenseminar teilnimmt. Er ist darüber informiert, dass es sich bei dem Kurs nicht um Heilfasten unter ärztlicher Begleitung handelt. Er erhebt keinen Haftungsanspruch gegen den Unternehmer, die Fastenleitung, die Organisatoren oder die Träger der Fastenwoche.

**7.4** Ist ein Kunde den angegebenen körperlichen Anforderungen einer normal verlaufenden Veranstaltung nicht gewachsen, so liegt das in seiner Verantwortung. Auf Rücksichtnahme, die eine Beeinträchtigung des Verlaufs der Veranstaltung für andere Teilnehmer bedeuten würde, besteht kein Anspruch. Die Teilnahme an der Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr. Eine Haftung für Schäden während einer Tagesaktivität (z. B. Wandern, Yoga) besteht auch dann nicht, wenn der Veranstalter an derselben teilnimmt.